



Oberhausen, den 22. August 2022

Oberhausen Crowd feiert den „Fünfzigsten“

50 erfolgreiche Projekte wurden seit Start des Crowdfundings realisiert. Das sind über 340.000 Euro Spenden.

Die Oberhausen Crowd ist zwar erst knapp drei Jahre alt, einen „Fünfzigsten“ kann die Crowdfunding-Plattform der Energieversorgung Oberhausen AG (evo) aber trotzdem feiern: den fünfzigsten erfolgreichen Projektabschluss.

Die 50 erfolgreichen Crowd-Projekte sind so unterschiedlich, wie sie nur sein könnten. Doch eines ist ihnen gemein: Ob nun die Unterstützung für Kinder, die Abfederung von Einzel-Schicksalen oder die Rettung historischer Einrichtungen und Brauchtümer im Vordergrund steht, alle Projekte tragen dazu bei, Oberhausen lebenswerter und liebenswerter zu gestalten. Das ist nur dank der großen Solidarität und Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger möglich, die auf der Oberhausen Crowd eine Plattform gefunden haben.

Das Jubiläumsprojekt: Der Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e. V. hat 4.500 Euro für Fahrradständer auf dem Alstadener Friedhof gesammelt, damit die Besucherinnen und Besucher – meist Seniorinnen und Senioren – bequem und sicher mit dem Fahrrad anreisen können.

Erst heute ist wieder ein schönes Projekt auf der Oberhausen Crowd gestartet:

Der Schulverein der Rolandschule sucht Unterstützerinnen und Unterstützer, um die Grundschule mit neuen Lernräumen für individuelles Arbeiten, Lernen und Lesen auszustatten. In Zukunft soll es „Lernwaben“ geben, Rückzugsorte, die wie Bienenwaben aussehen und individuell genutzt werden können. Auch neue Lernnischen mit Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten und Whiteboards sollen eingerichtet werden. Das Projekt läuft noch bis zum 18. September.

Gemeinsam durch die Krise

Sozialer Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind in der Energiekrise so wichtig geworden, wie nie. Denn leider ist jeder Einzelne betroffen. Gerade jetzt ist es also wichtig, dass gute Ideen und Projekte zur Unterstützung wirtschaftlich schwacher Menschen eine Bühne bekommen.

Das weiß auch die evo. Deshalb gibt es seit dem 20. August neue Förderangebote auf der Oberhausen Crowd, damit noch mehr wichtige Projekte realisiert werden:



- Die evo stellt einen zusätzlichen Fördertopf. So werden soziale Projekte mit 15 Euro pro 10 Euro Spende unterstützt und Ziele schneller erreicht.
- Hinzu kommt außerdem ein neuer Freundschaftsbonus: Mit der Aktion „Freunde werben Freunde“ können ehemalige Projektstarterinnen und -Starter ab sofort „Newcomer“ anwerben. Die neuen Projekte bekommen dann eine Starthilfe in Höhe von 100 Euro.
- Um das Crowd-Netzwerk weiter zu stärken, verschickt die evo in Zukunft regelmäßige Newsletter an alle Interessierten. Alle Infos gibt es ab September unter www.oberhausen-crowd.de.

Die Oberhausen Crowd kann dabei helfen, den steigenden Kosten, die die Energiekrise auslöst, zu begegnen. Denn auch auf soziale Einrichtungen und Vereine kommen durch die steigenden Energiepreise ungeplante Mehrkosten zu. Hier kann ein Crowd-Projekt hilfreiche Unterstützung bieten, denn durch die kleinen Beiträge vieler lässt sich einiges bewirken.

Ebenfalls eine Idee: die Oberhausen Crowd zum Energiesparen und Umrüsten zu nutzen. Zum Beispiel lässt sich ein Crowd-Projekt nutzen, um die Beleuchtung des Vereinsheims oder Fußball-Platzes auf LED umzustellen oder Fahrräder und Lastenräder für den kostengünstigen und klimafreundlichen Transport anzuschaffen.

Und damit die Projekteinstellung und -Verbreitung in Zukunft noch besser und unkomplizierter gelingt, wurde die Bedienungsoberfläche der Oberhausen Crowd modernisiert.

Die evo freut sich über viele neue Projekte. Auf die nächsten 50!

Die Oberhausen Crowd in Zahlen:

- 50 erfolgreiche Projekte
- 340.836 € gesammelte Summe
- 4.134 Unterstützerinnen und Unterstützer

(Stand: 22.08.22, 13 Uhr)

Sabine Benter

Pressesprecherin | T 0208 835-2299 | E s.benter@evo-energie.de